

Erfahrungsbericht Sedimentmanagementkonzept Tideweser

Agenda der Besprechung im II. Qtl. 2015

[Stand Juni 2014]

- 1.) Erfahrungen der WSÄ mit der Anwendung des SMK
- 2.) Darstellung der Baggermengenentwicklung mit Erläuterungen
- 3.) Sachstand Untersuchungen der Unterbringungsstellen nach GÜBAK
- 4.) Sachstand Untersuchungen zu Verdriftungswegen
- 5.) Ergebnisse des 2. Versuchs zur Vorratsbaggerung mit Besprechung des weiteren Vorgehens bzgl. Vorratsbaggerung (z.B. Organisation Expertenworkshop)
- 6.) Sachstand Unterhaltung rechter Nebenarm
- 7.) Sachstand Überlegungen zu weiteren Möglichkeiten der Nutzung von Baggergut zur Förderung von Strukturvielfalt / weicher Strombau
 - Diskussion von eingegangenen konkreten Vorschlägen der Länder
 - Diskussion der Aktivitäten aus der WSV, ggf. auch revierübergreifend
- 8.) Sachstand Untersuchungen Unterbringungsstelle T3
 - Vorstellung der Untersuchungen zum Umfeld von T3 (NLWKN)
 - überschlägige(!) Vorabschätzung zu Konsequenzen im Fall einer (Teil-)Aufgabe z. B.:
 - o morphologische Folgen im Nahbereich; auch hinsichtlich strombaulicher Wirkung der Unterbringungsstelle
 - o voraussichtlich alternative Unterbringungsstelle erforderlich?
 - o welche Unterbringungsstellen werden dann vermehrt beschickt?
 - o Transportwege
 - o ...
- 9.) Schlussfolgerungen und weiteres Vorgehen
 - Ist eine Anpassung des SMK erforderlich?
 - Welche Tests / Naturversuche sind vorgesehen, bzw. sollten erwogen werden?
 - Termin nächste Besprechung